

DLR6

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Stefan Krischer

Titel: Stefan Krischer

Bewerbung [PDF]

Die Hoffnung nicht aufgeben

Russland führt Krieg gegen die Ukraine. Leerdenker und Rechte bekommen immer mehr Zulauf. Die Ungleichheit wird weltweit immer größer. Und selbst die Grünen verkaufen in Lützerath ihre Seele an einen Großkonzern. All das macht es nicht einfach immer die Hoffnung zu behalten, dass wir bald die Wende hinbekommen. Die so dringende Wende hin zu einer Welt, in der tatsächlich alle Menschen gut leben können. Weltweit.

Doch das darf für uns kein Grund sein, die Hoffnung aufzugeben. Denn über die letzten Jahre wurde schon so viel erreicht. Die Klimakrise ist im Kopf auch des letzten Menschen in diesem Land angekommen und es wurde auch verdammt viel - wenn auch lange nicht genug - für den Klimaschutz getan. Wer sich gegen Minderheiten und queere Rechte ausspricht, muss mit massivem Gegenwind rechnen und die Bundesregierung stärkt gerade diese queeren Rechte immer weiter. Außerdem ist bei immer mehr Menschen angekommen, dass wir das System, in dem wir wirtschaften, massiv umstrukturieren müssen. Und, dass wir dabei den Kapitalismus überwinden sollten. An diese Entwicklungen können und müssen wir anknüpfen.

Wandel dadurch, dass wir viele sind

Alles, was schon erreicht wurde, wurde in erster Linie von Bewegungen auf der Straße erkämpft. Deshalb müssen wir als Linke, um diese Entwicklung fortzusetzen, viele werden. Die Grüne Jugend spielt dabei eine wichtige Rolle, da sie als etablierte Gruppe das Potenzial hat, viele Menschen anzusprechen, zu politisieren und für den Wandel zu gewinnen. Doch aktuell sind wir vor allem *weiße* Studierende der Mittelschicht. Auch wenn wir selbst innerhalb dieser Gruppe noch weiter wachsen könnten, müssen wir vor allem Menschen abseits davon ansprechen. Denn nur gemeinsam können wir die Schlagkraft entwickeln, das System ins Wanken zu bringen.

Im Landtagswahlkampf konnten wir bereits zeigen, wie dies in der Grünen Jugend funktionieren könnte. Überall im Land haben Kreisverbände Aktionen gemacht, die junge Menschen in ihrer Lebensrealität abgeholt und ihnen gezeigt haben, dass ihre Meinung zu vielen Themen, eine politische Meinung ist. Gleichzeitig konnten wir ihnen Linke Antworten, auf ihre Probleme aufzeigen und so für einen Wandel gewinnen. Diese Konzepte müssen wir in der Grünen Jugend auch bundesweit weiter nutzen, um mehr zu werden, mehr Menschen für linke Ideen zu gewinnen und endlich den so notwendigen Gesellschaftswandel zu erreichen.

Antworten in Bildungsarbeit

Für diese Arbeit brauchen wir eine stabile Grundlage. Eine Grundlage bestehend aus einer gemeinsamen gesellschaftlichen Analyse und gemeinsamen linken Antworten auf die Probleme unserer Zeit. Diese erhalten wir vor allem durch eine gut geplante Bildungsarbeit. Mit den Train the Trainers Programmen auf Landes- und Bundesebene, schaffen wir genau dafür die Voraussetzungen, die bisher teilweise fehlten.

Ich würde mich freuen für euch diese Weiterentwicklung der Grünen Jugend auf dem Länderrat mitgestalten zu dürfen, damit wir gemeinsam in Solidarität mit allen Arbeiter*innen die Welt zu einem besseren Ort machen!

Euer Stefan



Stefan Krischer

Bewerbung für den Länderrat der GRÜNEN JUGEND

Über mich

Ich bin Stefan, 21 Jahre alt, studiere Physik im Master an der RWTH mit Schwerpunkt auf Astroteilchenphysik. Neben Politik und Uni liebe ich Spieleabende und fahre gerne Rennrad.

Pol. Geschäftsführer GRÜNE JUGEND Aachen

seit 2022

Wahlkampfteam GRÜNE JUGEND NRW

2021-2022

Verschiedene Klimagruppen im Rheinland und bundesweit

2019 -2021

pol. Geschäftsführer GRÜNE JUGEND Düren

2017 -2019

✉ stefan.krischer@climatestrike.net

📷 stefankrischer

**GRÜNE
JUGEND**
Aachen